



BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 9. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 -
des Rates vom 21.09.2021

Öffentlicher Teil

- 2) Gewerblich-industrielle Folgenutzung der ehemaligen Javelin Barracks in Niederkrüchten-Elmpt 243-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Datum vom 26. März 2021 hat die Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH (EGE) den Kaufvertrag mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum Erwerb der ca. 160 ha großen Teilfläche der ehemaligen Javelin Barracks, welche für eine gewerblich-industrielle Folgenutzung vorgesehen ist, abgeschlossen. Mit gleichem Datum wurde auch der Kaufvertrag zur Weiterveräußerung der Liegenschaft abgeschlossen. Beide Kaufverträge sind mit Zustimmung durch die Haushaltsausschüsse von Bundestag und Bundesrat in der Zwischenzeit wirksam geworden.

Beratungsverlauf:

Bürgermeister Wassong begrüßt Herrn André Banschus, Deutschland-Geschäftsführer der Verdion GmbH, und Herrn Marc Haverkamp, Technischer Direktor der Verdion GmbH, führt in die Thematik ein und bittet sodann Herrn Banschus und Herrn Haverkamp um ihren Vortrag.

Herr Banschus stellt Herrn Haverkamp, sich, das Unternehmen sowie eine Auswahl der durch die Verdion GmbH realisierten Großprojekte vor. Anhand einer Beamerpräsentation erläutert er die Vorgehensweise der Verdion GmbH zur Entwicklung des ehemaligen Militärflughafengeländes zum Gewerbepark. Im Anschluss beantwortet Herr Banschus Fragen der Ratsmitglieder.

Ratsmitglied Wahlenberg berichtet über die derzeitigen Überlegungen hinsichtlich einer

Dokumentationserstellung zur Geschichte des Flughafens Elmpt und regt an, seitens der Verdion GmbH zu überlegen, ob hier eine finanzielle Projektunterstützung möglich sei.

Herr Banschus teilt mit, dass bislang noch nicht detailliert festgelegt sei, wie die Historie der Liegenschaft aufgearbeitet werde, solche und auch andere Ideen jedoch sehr gerne angenommen würden.

Ratsmitglied Mankau bittet um Auskunft, ob es einen zeitlichen Ablaufplan zur Projektentwicklung gebe und wie die Planungen hinsichtlich der Frischwasserzufuhr, der Abwasserbeseitigung, der Geländesicherung und der Entwicklung des kleinteiligen Gewerbes seien.

Herr Banschus berichtet, dass mit der Eigentumsübertragung auch die Verkehrssicherungspflicht auf die Verdion GmbH übergegangen sei. Einen konkreten Terminplan gebe es nicht; denkbar sei, bis Ende 2023 einen rechtskräftigen Bebauungsplan vorliegen zu haben, so dass Anfang 2024 erste Hochbaumaßnahmen erfolgen könnten; Baumaßnahmen zur Errichtung der nötigen Infrastruktur könnten vorher ausgeführt werden. Hinsichtlich der Entwicklung der für kleinteiliges Gewerbe vorgesehenen Fläche im vorderen Bereich der Immobilie werde es einen engen Austausch mit der Gemeinde Niederkrüchten geben.

Bürgermeister Wassong bekräftigt die Wichtigkeit und Bedeutung der Geländeentwicklung und sieht einem solchen engen Austausch zwischen der Verdion GmbH, der Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH sowie der Wirtschaftsförderung der Gemeinde Niederkrüchten gerne entgegen.

Ratsmitglied Degenhardt und Ratsmitglied Szallies bitten um weitere Informationen hinsichtlich des Verkehrskonzeptes, einer möglichen Schienenanbindung und des an anderer Stelle dokumentierten hohen Wasserverbrauchs.

Herr Banschus erwartet mit der Geländeentwicklung ein erhöhtes PKW- und LKW-Aufkommen; hierdurch könnte sich evtl. das Erfordernis eines neuen Bundesautobahnanschlusses ergeben. Der angesprochene hohe Wasserverbrauch sei ihm nicht bekannt; die Logistikbranche sei vielmehr ein geringer Wasserverbraucher. Ob eine Reaktivierung der vorhandenen Bahngleise auf dem Gelände möglich und sinnvoll sei, müsste zu gegebener Zeit geprüft werden.

Ratsmitglied T. Coenen bittet um Auskunft, wie sich die avisierte Ansiedlung von 5.000 – 8.000 Arbeitsplätzen zeitlich darstellen werde, da hiermit eine entsprechende Entwicklung der Infrastruktur einhergehen müsse. Weiterhin weist er auf den vielfach geäußerten Wunsch aus der Bevölkerung hin, die Immobilie besichtigen zu dürfen und fragt diesbezüglich nach einer entsprechenden Möglichkeit.

Herr Banschus teilt mit, dass ihm bereits erste Anfragen nach Gewerbeflächen vorlägen. Die zu erwartende gewerbliche Entwicklung auf dem Gelände werden sich mit einem Vorlauf von zwei bis drei Jahren abzeichnen, so dass es einen entsprechenden zeitlichen Vorlauf für die infrastrukturell erforderlichen Maßnahmen gäbe. Eine Besichtigung der Fläche lasse sich organisieren.

Bürgermeister Wassong regt an, diese Besichtigung im Jubiläumsjahr 2022 zu ermöglichen; weiterhin weist er auf die Bürgerinformationsveranstaltung der Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpf“ mbH und der Verdion GmbH am Donnerstag, 26. Oktober 2021, um 18.00 Uhr in der Begegnungsstätte hin und lädt hierzu alle Interessierten herzlich ein.